



Ausschreibung

Vereinsübungstag des RuF Soltau am Samstag 07.04.2018

Startberechtigt sind alle Mitglieder des RuF Soltau, sowie geladene Gäste. Der Einsatz je Prüfung und Pokal beträgt 4,00 €. Geld- und Ehrenpreise werden nicht vergeben.

Nennungsschluß: 05.04.2018

Nennungen auf ordentlichen DIN-A 4 Bögen an: RuF Soltau in den Briefkasten am Geschäftszimmer, oder per E-Mail an: info@ruf-soltau.de.

Es werden nur schriftliche Nennungen angenommen. Später eingehende Nennungen werden nicht berücksichtigt.

Die Schulpferdereiter tragen bitte das Wunschpferd sowie ein Alternativ-Pferd ein.

Prfg. 1: Einfacher Reiterwettbewerb

1a: mit Galopp

1b: ohne Galopp

Prfg. 2: Dressurreiter-Wettbewerb

Prfg. 3: Springreiter-Wettbewerb

Prfg. 4: Kombinierte Prfg. (best. aus Prfg. 2 und 3)

Prfg. 5: Dressurwettbewerb Kl. E (Aufg. E 6/1; *E 6/2)

5a: ohne Hilfszügel

5b: mit Hilfszügeln

5c: Dressurwettbewerb Kl. E mit 3 Hindernissen in Anlehnung an Eignungsprüfung.
Alle Pferde. Hilfszügel erlaubt.

5d: Dressurwettbewerb Kl. E ohne Sattel. Teilnehmer: Alle Pferde/Alle Pferde.
Die Prüfung ist ohne Sattel zu reiten.

Prfg. 6: Dressurprüfung Kl. A (Aufg. A6/1; *A 6/2)

*** Bei mehr als je 10 Nennungen werden die E und die A Dressur zu zweit geritten!!!**

Prfg. 7: Dressurprüfung Kl. L – Tr. (Aufg. L3)

Prfg. 8: Stilspringprfg. Kl. E

8a: Ponies

8b: Pferde

Platzierung getrennt / Pokalwertung gemeinsam

Prfg. 9: Stilspringprfg. Kl. A

Prfg.10: Springprfg. Kl. L



Prfg.11: Führzügelklasse (bis Jahrgang 2008). Unbedingt das Reitalter angeben.
Startberechtigt: Alle, die an keinem weiteren WB teilnehmen.

Prfg.12: Stafettenspringen. Die Prüfung wird von 2 Personen und einem Pferd ausgeführt.
Nach Weisung des Parcourchefs. (Hier ist die Nennung bis 2 Stunden vor
Prüfungsbeginn möglich) Kosten: 2 E pro Teilnehmer.

Prfg.13: Kostümkür für 2 Reiter (E), Hilfszügel erlaubt. Kosten: 2 E pro Teilnehmer
Bandagen und Blumenschmuck erlaubt. Paarweises Vorstellen der Pferde gem. den
Anforderungen der Kl. E. Mit Musik.
Eigene CD bitte mitbringen. (Muss unbedingt vor dem Turnier ausprobiert werden!).

Wanderpokal „Onkel Enkelstroth“

Der Sieger wird errechnet aus den Prfg. 6 und 9. Beide Prfg. müssen mit demselben Pferd
geritten werden. Pro Reiter ist nur ein Pferd erlaubt.
Das Pferd muß vor Prfg. 6 benannt werden.

Wanderpokal Dressur

Der Sieger wird errechnet aus Prfg. 5a und 6 bzw. aus Prfg. 6 und 7. Beide Prfg. müssen mit
demselben Pferd geritten werden. Pro Reiter ist nur ein Pferd erlaubt.
Das Pferd muß vor Prfg. 5a bzw. 6 benannt werden.

Wanderpokal Springen

Der Sieger wird errechnet aus Prfg. 8 und 9 bzw. aus Prfg. 9 und 10. Beide Prfg. müssen mit
demselben Pferd geritten werden. Pro Reiter ist nur ein Pferd erlaubt.
Das Pferd muß vor Prfg. 8 bzw. 9 benannt werden.

Wanderpokal RuF Soltau

Der Sieger wird errechnet aus Prfg. 5a und 8. Beide Prfg. müssen mit demselben Pferd geritten
werden. Pro Reiter ist nur ein Pferd erlaubt.
Das Pferd muß vor Prfg. 5a benannt werden.

Wanderpokal Kombinierte Prüfung Rolf Sander/Dr. Martin Mundschenk-Pokal

Der Sieger wird errechnet aus Prfg. 2 und 3. Beide Prüfungen müssen mit demselben Pferd
geritten werden. Pro Reiter ist nur ein Pferd erlaubt.
Das Pferd muß vor der Prfg. 2 bzw. 3 benannt werden.

Wanderpokal Hanna Sander

Der beste Reiter(in) aus Prüfung 1a auf einem **Schulpferd** erhält den Pokal.

Wertungsverhältnis: 1:1 (bei Punktgleichheit zählt die höhere Prfg. doppelt).
**Beim „Onkel Enkelstroth“ Pokal und Wanderpokal des RuF Soltau zählt bei
Punktgleichheit die Dressur doppelt.**